



Tödlicher Unfall in Spandau: Fußgänger stirbt nach Kollision mit Auto

In Friedrichsfelde wurde ein Autofahrer verhaftet, nachdem er Mitarbeiter des Ordnungsamtes anfuhr, während sie ein Knöllchen ausstellten.

Robert-Uhrig-Straße, 10315 Berlin, Deutschland -

Berlin. In einem schockierenden Vorfall in Friedrichsfelde wurde ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes von einem rücksichtslosen Autofahrer angefahren, während er ein Knöllchen ausstellte. Die dramatischen Ereignisse ereigneten sich am Donnerstag, als der Fahrer, nach einem Besuch in einem Imbiss, versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen.

Um 13.15 Uhr, als die beiden Ordnungsamtsmitarbeiter, 55 und 52 Jahre alt, ein Auto im Halteverbot bemerkten, stellten sie sich vor das Fahrzeug, um den Fahrer am Wegfahren zu hindern. Doch der Autofahrer hatte andere Pläne: Er raste einfach los und verletzte die beiden Beamten an den Beinen, bevor er sich wieder in den Imbiss zurückzog. Trotz der Schmerzen lehnten die Männer eine ärztliche Behandlung ab. Die Polizei, die schnell eintraf, fand den Täter jedoch nicht mehr vor. Ein Fachkommissariat hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung und tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte aufgenommen.

Weitere Vorfälle in Berlin

Details	
Ort	Robert-Uhrig-Straße, 10315 Berlin,

Details	
	Deutschland
Quellen	• www.morgenpost.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at